



Detailansicht des Registereintrags

LEAG GmbH

Aktuell seit 19.06.2026 16:53:19

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R002063
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	19.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Leagplatz 1 03050 Cottbus Deutschland Telefonnummer: +4935528870 E-Mail-Adressen: info@leag.de Webseiten: www.leag.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Friedrichstraße 100 10117 Berlin Telefonnummer: +4930810363036 E-Mail-Adresse: politik@leag.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr:	01/24 bis 12/24
Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

970.001 bis 980.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

5,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Jörg Waniek**
Funktion: Geschäftsführer
2. **Adolf Roesch**
Funktion: Vorsitzender der Geschäftsführung
3. **Thomas Merker**
Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):

1. **Dr. Maren Jasper-Winter**
2. **Wolfgang Dirschauer**
3. **Dr. Jan Henrik Conrady**
4. **Daniel Genz**
5. **Sophia Bellmann**
6. **Jörg Waniek**
7. **Adolf Roesch**
8. **Thomas Merker**

Mitgliedschaften (9):

1. Bundesverband der Deutschen Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
2. Wirtschaftsrat der CDU e.V.
3. Bundesverband für mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschland e.V.
4. Forum für Zukunftsenergien e.V.
5. Pro Brandenburg e.V.
6. Deutscher Braunkohlen-Industrie-Verein e.V.
7. Bundesverband WindEnergie e.V.
8. Weltenergieerat Deutschland e.V.
9. AGFW - Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (23):

Parlamentarisches Verfahren; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Bauwesen und Bauwirtschaft; Ländlicher Raum; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Sonstiges im Bereich "Recht"; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Industriepolitik; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die LEAG GmbH (vormals Lausitz Energie Verwaltungs GmbH) ist als Konzernobergesellschaft der LEAG Gruppe ein Unternehmen der Energiewirtschaft. Die LEAG Gruppe betreibt Braunkohlekraftwerke und Braunkohletagebaue. Darüber hinaus werden Gaskraftwerke, erneuerbare Energien, Speicher, Anlagen zur Kreislaufwirtschaft/Abfallverwertung, nachhaltige Festbrennstoffe und innovative Energielösungen für Anlagenbetreiber, Industrie und Gewerbe ausgebaut.

Zum Zwecke der Interessenvertretung führt die LEAG GmbH Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung, den Bundesministerien und den Mitgliedern des Deutschen Bundestages sowie deren Mitarbeitern zu allen für die Geschäftsfelder des LEAG Konzerns relevanten energie- klima- und umweltpolitischen Rahmenbedingungen, insbesondere zu laufenden Gesetz- und Verordnungsgebungsverfahren. Darüber hinaus werden in Einzelfällen Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

Konkrete Regelungsvorhaben (9)

1. Kraftwerksstrategie - Ausschreibungsdesign für neue Gaskraftwerke

Beschreibung:

Der Entwurf des Kraftwerksausschreibungsgesetz ist aufgrund der vorgezogenen Neuwahlen der Diskontinuität unterfallen. Die amtierende Bundesregierung hat in ihrem Koalitionsvertrag angekündigt, zeitnah die gesetzlichen Grundlagen für die Ausschreibung neuer gesicherter Kraftwerkskapazitäten zu schaffen. Einen Gesetzesentwurf dazu gibt es noch nicht. Diskutiert wird derzeit die Einführung eines sog. "Südbonus" zur besonderen Förderung neuer Kraftwerke in Süd- und Westdeutschland. LEAG spricht sich gegen die Einführung eines solchen Südbonus, mindestens aber für die Einführung eines vergleichbaren Nordbonus aus, um sicherzustellen, dass auch in Nord- und Ostdeutschland faire Chancen für den Bau neuer Kraftwerke geschaffen werden.

Interessenbereiche:

Stellungnahmen/Gutachten (5):

1. [SG2506270042](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.06.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [[alle SG dorthin](#)]

2. [SG2507210018](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.07.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [[alle SG dorthin](#)]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [[alle SG dorthin](#)]

3. [SG2512150046](#) (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.12.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [[alle SG dorthin](#)]

4. [SG2603120019](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.03.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [[alle SG dorthin](#)]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [[alle SG dorthin](#)]

5. [SG2603310252](#) (PDF - 17 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.01.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [[alle SG dorthin](#)]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

2. Planungs- und Genehmigungsbeschleunigung für neu zu errichtende gesicherte Kraftwerkskapazitäten

Beschreibung:

Die neue Bundesregierung hat angekündigt, zeitnah die gesetzlichen Rahmenbedingungen für neue gesicherte Kraftwerkskapazitäten schaffen zu wollen. Um die auszuschreibenden Kapazitäten zeitnah auch errichten zu können, sollte der Gesetzgeber parallel die bestehenden Regelungen für die Planung, Genehmigung und vergaberechtliche Ausschreibung nach dem Vorbild des LNG-Beschleunigungsgesetzes verbessern.

Betroffenes geltendes Recht:

GWB [alle RV hierzu]; UVPG [alle RV hierzu]; BImSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2506270043 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.06.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. Novelle des Kohlendioxid-Speicherungsgesetz (KSpG)

Beschreibung:

In der Novelle des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes soll keine verpflichtende Einführung /Nachrüstung von CCS für Gas-/Kohlekraftwerke eingeführt werden.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Referentenentwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes

Datum des Referentenentwurfs: 28.05.2025

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

KSpG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]; Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2507210019 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.07.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. Ausgestaltung der EEG-Fördermechanik ab 2027

Beschreibung:

Mit dem Auslaufen des bisherigen EEG-Förderrahmens ab 2027 steht Deutschland vor einer grundlegenden Neuausrichtung der Ausbauinstrumente für Erneuerbare Energien (EE). Die LEAG

schlägt für eine erfolgreiche und kosteneffiziente Umsetzung vor:

1. Schnelle, EU-konforme Anpassung der EEG-Vergütungssystematik auf Basis zweiseitiger Differenzverträge ohne Marktwertkorridor
2. Signifikante Reduktion negativer Stunden durch Behebung von Fehlanreizen bei der Direktvermarktung (durch mengenbasierte Förderung)
3. Verzicht auf eine kurzfristige Einführung riskanter Financial Contracts for Difference

Betroffenes geltendes Recht:

EEG 2014 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2511030008 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

5. EU-Emissionshandelsrichtlinie / Europäische Klimaschutzziele

Beschreibung:

Beendigung einer weiteren Verschärfung der europäischen Klimaschutzziele sowie Nutzung aller im Pariser Klimaschutzabkommen enthaltenen Möglichkeiten zur Nutzung außereuropäischer Klimaschutzmaßnahmen. Dazu sollte die Nutzung hochwertiger außereuropäischer Zertifikate von den 5% auf 10% deutlich ausgeweitet werden. Des Weiteren sollte Europa erklären, seine ambitionierten Klimaziele nur einzuhalten, wenn sich

die anderen großen Emittenten wie die USA, China, Russland, Indien, Indonesien, Südafrika und Saudi-Arabien zu ähnlichen Minderungsverpflichtungen bereit erklären, die deutlich über einem business as usual-Pfad hinausgehen. Ein globaler Klimaclub der Großemittenten muss das Ziel sein.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Fossile Energien [\[alle RV hierzu\]](#); Immissionsschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2511100016](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.11.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

6. [Novelle des Erneuerbaren-Energiengesetz \(EEG\) 2026](#)

Beschreibung:

Im Rahmen der bevorstehenden Novelle des EEG zu dem es bis dato nur einen inoffiziellen Arbeitsentwurf gibt, sollte die Nachnutzung von sonstigen, ehemals wirtschaftlich genutzten, baulichen

Anlagen für den weiteren Solar-Ausbau konsequent ermöglicht werden. Aus diesem Grund sollte auf die begriffliche Änderung von „Freiflächenanlagen“ in „Solaranlagen des ersten Segments“ in § 24 Abs. 2 EEG zu verzichtet werden.

Betroffenes geltendes Recht:

[EEG 2014](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Erneuerbare Energien [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2603120022](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.03.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [\[alle SG dorthin\]](#)

7. [Strom-Versorgungssicherheits- und Kapazitätengesetz](#)

Beschreibung:

Der Referentenentwurf des StromVKG sollte an verschiedenen Stellen verändert werden. Hierzu gehört insbesondere die Streichung des Südbonus bzw. die Sicherstellung der Chancengleichheit Nord- und Ostdeutschlands in den Kraftwerksausschreibungen, die Streichung der Zuschlagserlöschung bei Überschreitung der CO₂-Grenze, die Streichung /Reduzierung der Nichtrealisierungspönale in den ersten Monaten, einer Aussetzung der Verfügbarkeitsverpflichtung in Zeiten angekündigter Revisionen, die Streichung der Unabhängigkeit des Preisspitzenausgleichs in Zeiten in denen die Anlage nicht läuft, die Streichung der Momentanreserveanforderungen mindestens der zusätzlichen Batteriespeicheranforderungen und die Resilienzanforderungen für Batterien.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Strom-Versorgungssicherheits- und Kapazitätengesetz

Datum des Referentenentwurfs: 27.04.2026

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2605110019 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.04.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

2. SG2606030011 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.06.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Versendet am 04.06.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

8. EEG 2027

Beschreibung:

Die in § 24 Abs. 3 EEG 2027-Entwurf neu eingeführte Gleichstellung von PV-Freiflächenanlagen mit PV-Anlagen auf "sonstigen baulichen Anlagen" sollte dahingehend geändert werden, dass PV-Anlagen "auf sonstigen baulichen Anlagen" weiterhin von der für den 50 MW-Förderdeckel relevanten Zusammenfassung ausgenommen bleiben.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes für einen planbaren, kosteneffizienten, netzverträglichen und marktorientierten Ausbau der erneuerbaren Energien im Stromsektor

Datum des Referentenentwurfs: 20.04.2026

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

EEG 2014 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

9. Änderung des Regierungsentwurfs des Gebäudemodernisierungsgesetz

Beschreibung:

Im Rahmen der Legaldefinition von Biomasse sollte der Verweise auf die Biomassestrom-Nachhaltigkeitsverordnung in Artikel 1 § 3 Abs. 3 Satz 2 lit. b) gestrichen werden.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 21/6278 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gebäudeenergiegesetzes, zur Änderung des Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetzes und zur Änderung weiterer Vorschriften im Wärmebereich

1. Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMWSB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2606190084 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.06.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

- 1. Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 220.001 bis 230.000 Euro
Projekt QLEE - Förderkennzeichen 46SKD097A (Lausitz Energie Kraftwerke AG)
Projektförderung auf Kostenbasis: Personalkosten- und Aufwandsförderung für die Erarbeitung der Arbeitspakete im Projekt
- 2. Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (Projektträger Deutsches Luft- und Raumfahrtinstitut)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Projekt EXPLAIN - Förderkennzeichen 01IS22030B (Lausitz Energie Kraftwerke AG)
Projektförderung auf Kostenbasis: Personalkosten- und Aufwandsförderung für die Erarbeitung der Arbeitspakete im Projekt

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

